

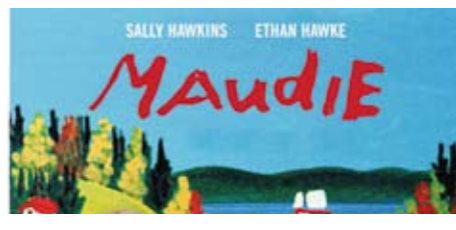







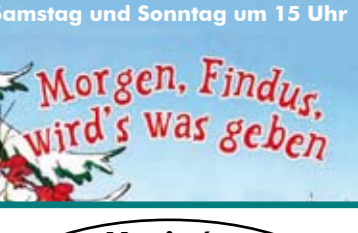









KINO TRAUMSTERN

November 2017

IN LICHT **Filme Theater Musik**
Gießener Straße 15 Telefon 0 64 04 / 38 10

Matinée / Nachmittag		Vorabend	Vorstellung 1	Vorstellung 2			
	Mi 1	Mittwoch um 17 Uhr GRISSNOCKERL AFFÄRE Ein Film von Ed Herzog	Mittwoch um 19 Uhr MAUDIE Ein Film von Aisling Walsh	Mittwoch um 21 Uhr LOGAN LUCKY Der neue Film von Steven Soderbergh	Mi 1	Kurzfilm der Woche: COVERED WITH CHOCOLATE Regie: Ansgar Ahlers (Animationsfilm) Die Botschaft lautet: Von Innen sind wir doch alle gleich! (vor DJANGO-EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK)	
Donnerstag um 16 Uhr Ben Becker: ICH, JUDAS Ein Film von Serdar Dogan	Do 2	Donnerstag 19.30 Uhr LIVE und FILM GIPSY SWING TRIO und DJANGO Ein Leben für die Musik			Do 2		
Freitag und Samstag um 15 Uhr  DER KLEINE EISBÄR	Fr 3	Freitag um 17 Uhr MAUDIE Ein Film von Aisling Walsh	Freitag bis Sonntag um 19 Uhr KÖRPER UND SEELE 	Freitag bis Sonntag um 21.15 Uhr  DJANGO Ein Film von Etienne Comar	Fr 3	Künstlich präsentiert BÜCHNER CLUB VORTRAG: 100 Jahre Russ Revolution Sa. 4. November um 15 Uhr Kinokneipe STATT GIESSEN	
Sonntag 15 Uhr THEATER LAKRITZ KLOTZKOPF	Sa 4	Samstag um 17 Uhr OKTOBER Ein Film von Sergej Eisenstein			Sa 4		
	So 5	Sonntag bis Dienstag um 17 Uhr  MAUDIE Ein Film von Aisling Walsh	Montag und Dienstag um 19 Uhr  DJANGO Ein Film von Etienne Comar	Montag und Dienstag um 21.15 Uhr THE SQUARE Ein Film von Ruben Östlund	So 5		
Matinée So. 5. um 12 Uhr Ben Becker: ICH, JUDAS	Mo 6	Freigegeben ab 12 Jahren	Mittwoch um 20 Uhr Uhr THEATER TRAUMSTERN spielt Alfred Hitchcock's DIE 39 STUFEN			Mo 6	KURZ & HESSISCH Ein Kurzfilm aus Hessen: PINK CUTS PINK Regie: Alma Weber (Animationsfilm, Kunsthochschule Kassel) (vor LADY MACBETH)
	Di 7		Donnerstag bis Dienstag um 17 Uhr  DIE GÖTTLICHE ORDNUNG Ein Film von Petra Biondina Volpe	Donnerstag um 19 Uhr LADY MACBETH Ein Film von William Oldroyd PREVIEW am Freitag um 19 Uhr FIKKEFUCHS Zu Gast Regisseur Jan Henrik Stahlberg	Donnerstag bis Sonntag um 21 Uhr  CASTING Ein Film von Nicolas Wackerbarth	Di 7	
	Mi 8	Freigegeben ab 12 Jahren	Donnerstag bis Dienstag um 17 Uhr  DIE GÖTTLICHE ORDNUNG Ein Film von Petra Biondina Volpe	Samstag und Sonntag um 19 Uhr  LADY MACBETH Ein Film von William Oldroyd	So 12	Künstlich präsentiert Mascha Kaléko, die jüdische Dichterin - Szenische Lesung mit Musik Sa. 11. November um 19.30 Uhr Kulturzentrum BEZALEL-SYNAGOGE	
Donnerstag und Freitag um 15 Uhr DIE GÖTTLICHE ORDNUNG Ein Film von Petra Biondina Volpe	Do 9		Freitag bis Sonntag um 16.45 Uhr  weit. Ein Film von Patrick Allgaier & Gwendolin Weisser	Montag bis Mittwoch um 19 Uhr  CASTING Ein Film von Nicolas Wackerbarth	Montag bis Mittwoch um 21 Uhr  LADY MACBETH Ein Film von William Oldroyd		Do 9
Samstag und Sonntag um 15 Uhr  Morgen, Findus, wird's was geben	Fr 10	Freigegeben ab 12 Jahren	Mittwoch und Donnerstag um 17 Uhr DIE GÖTTLICHE ORDNUNG Ein Film von Petra Biondina Volpe	Donnerstag um 19 Uhr FIORI - Blumen Ein Film von Claudio Giovannesi	Fr 10	Kurzfilm der Woche: EINE SCHAUSPIELERIN VERSUCHT ZU WEINEN Regie: Arne Bunk (Dokumentarfilm) Es geht um die Produktion von Affekten vor, auf und hinter der Leinwand... (vor CASTING)	
Matinée So. 12. um 12 Uhr Theater Traumstern DIE 39 STUFEN	So 12		Freitag bis Sonntag um 14.45 Uhr  MALEIKA Ein Film von Mattia Barisoni	CINEMA! ITALIA! Donnerstag um 19 Uhr FIORI - Blumen Ein Film von Claudio Giovannesi	Donnerstag bis Dienstag um 21 Uhr  Fikkefuchs Franz Rogowski Jan Henrik Stahlberg Ein Film von Jan Henrik Stahlberg		So 12
	Mo 13	Freigegeben ohne Altersbeschränkung	Freitag bis Sonntag um 16.45 Uhr  weit. Ein Film von Patrick Allgaier & Gwendolin Weisser	CINEMA! ITALIA! Freitag um 19 Uhr INDIVISIBILI - Unzertrennlich Ein Film von Edoardo De Angelis	Mo 13	Kurzfilm der Woche: HALKO - DER KNÜPPEL Regie: Teemu Nikki (Spielfilm) Die Regisseurin will frontale Nacktheit, aber der Schauspieler hat zu viel zu zeigen. (vor FIKKEFUCHS)	
Donnerstag bis Sonntag um 14.45 Uhr  MALEIKA Ein Film von Mattia Barisoni	Do 16		Montag um 17 Uhr FIORI - Blumen Ein Film von Claudio Giovannesi	CINEMA! ITALIA! Samstag um 19 Uhr LASCIATI ANDARE - Lass dich gehen Ein Film von Francesco Amato	Do 16		
Matinée So. 19. um 12 Uhr THE SQUARE	Mo 20	Freigegeben ab 12 Jahren	Montag um 17 Uhr FIORI - Blumen Ein Film von Claudio Giovannesi	CINEMA! ITALIA! Sonntag um 19 Uhr L'ORA LEGALE - AB HEUTE SIND WIR EHRLICH Ein Film von Salvo Ficarra & Valentino Picone	Mo 20	Künstlich präsentiert Veronika Harsca & Bálint Gyémánt - TELL HER Sa. 18. November um 19.30 Uhr Kulturzentrum BEZALEL-SYNAGOGE	
Der KinderKurzFilm des Monats November: DER HASE UND DER IGEL von der Klasse 5c der RHS, Gießen im Januar 2011 nach einem Märchen der Gebrüder Grimm. Dieser Trickboxfilm wurde betreut von Sandra Hoffmann in Zusammenarbeit mit dem OFFENEN KANAL Gießen. Im November jeweils im Traumstern-KinderKino um 15 Uhr.	Di 21		Dienstag um 17 Uhr INDIVISIBILI - Unzertrennlich Ein Film von Edoardo De Angelis	CINEMA! ITALIA! Montag um 19 Uhr LA RAGAZZA DEL MONDO - DIE WELT DER ANDEREN Ein Film von Marco Danielli	Di 21		
	Mi 22	Freigegeben ab 12 Jahren	Mittwoch um 17 Uhr LASCIATI ANDARE - Lass dich gehen Ein Film von Francesco Amato	CINEMA! ITALIA! Dienstag um 19 Uhr LA TENEREZZA - DIE ZÄRTLICHKEIT Ein Film von Gianni Amelio	Mi 22	Künstlich präsentiert ANTONIO ANDRADE DUO mit 2 GUITARRAS FLAMENCAS Mo. 20. November um 19.30 Uhr Kulturzentrum BEZALEL-SYNAGOGE	
Freitag um 15 Uhr. Reihe: BIN IM TRAUMSTERN! Esst sowie Sa. und So. um 15 Uhr  BIGFOOT JUNIOR	Do 23		Donnerstag um 20 Uhr künstlich präsentiert KONZERT KICK LA LUNA female world music Ethno Funk & Bossa Soul	CINEMA! ITALIA! Mittwoch um 19 Uhr L'ORA LEGALE - AB HEUTE SIND WIR EHRLICH Ein Film von Salvo Ficarra & Valentino Picone	Mittwoch um 21 Uhr WEIT. Ein Film von Patrick Allgaier & Gwendolin Weisser		Do 23
	Fr 24	Freigegeben ab 12 Jahren	Freitag um 17 Uhr LA RAGAZZA DEL MONDO - DIE WELT DER ANDEREN Ein Film von Marco Danielli	Freitag bis Mittwoch um 19 Uhr  AUS DEM NICHTS Der neue Film von Fatih Akin	Fr 24	Kurzfilm der Woche: THE NAME OF THE GAME Regie: Dragan Zivancevic (Kurzspielfilm) Sommer 1999. Novi Sad, Vojvodina, Serbien, Jugoslawien. Nach den Luftbombardements der NATO auf die Stadt, spielt eine Gruppe junger Leute Fußball. Es wirkt so, als sei alles in Ordnung. (vor HUMAN FLOW)	
Freitag um 15 Uhr. Reihe: BIN IM TRAUMSTERN! Esst sowie Sa. und So. um 15 Uhr  BIGFOOT JUNIOR	Sa 25		Samstag um 17 Uhr LA TENEREZZA - DIE ZÄRTLICHKEIT Ein Film von Gianni Amelio	Freitag bis Mittwoch um 21 Uhr  HUMAN FLOW Der neue Film von Ai Weiwei	Sa 25		
Matinée So. 26. um 12 Uhr AUS DEM NICHTS	So 26	Freigegeben ab 12 Jahren	Sonntag bis Mittwoch um 17 Uhr  DIE UNSICHTBAREN WIR WOLLEN LEBEN Ein Film von Claus Räfle	Ab Donnerstag um 19 Uhr DER MANN AUS DEM EIS Ein Film von Felix Randau	So 26	Künstlich präsentiert Konzertreihe Musik aus der Stille WERNER WORSCHCH So. 26. November um 19 Uhr Kulturzentrum BEZALEL-SYNAGOGE	
	Mo 27		Ab Donnerstag um 17 Uhr  MORD IM ORIENT EXPRESS Ein Film von Philip Martin	Ab Donnerstag um 21 Uhr DETROIT Ein Film von Kathryn Bigelow	Mo 27		
	Di 28	Freigegeben ab 12 Jahren	Ab Donnerstag um 17 Uhr  MORD IM ORIENT EXPRESS Ein Film von Philip Martin	Ab Donnerstag um 19 Uhr DER MANN AUS DEM EIS Ein Film von Felix Randau	Di 28	Kurzfilm der Woche: IRRTÜMER - STEINSCHLÄGE Regie: Franz Winzentsen (Animationsfilm) Joachim Bublath: „Dass Wissenschaft sich auch versteigen kann, zeigt dieser kurze Film.“ (vor DER MANN AUS DEM EIS)	
 LOUIS & LUCA DAS GROSSE KASERENNEN Donnerstag und Freitag um 15 Uhr	Do 30		Ab Donnerstag um 17 Uhr  MORD IM ORIENT EXPRESS Ein Film von Philip Martin	Ab Donnerstag um 19 Uhr DER MANN AUS DEM EIS Ein Film von Felix Randau	Ab Donnerstag um 21 Uhr DETROIT Ein Film von Kathryn Bigelow		Do 30
Samstag & Sonntag um 15 Uhr Theater Traumstern spielt DIE REISE ÜBER DEN REGENBOGEN	Fr 1				Fr 1		
	Sa 2				Sa 2		

Liebe Kinofreunde,

ganz neues Kino aus Italien bietet CINEMA! IATALIA! 2017. Die Reihe geht bei uns vom 1.6. bis 25. November; jeder der sechs Filme, die selbstverständlich in der italienischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln gezeigt werden, wird in zwei Vorstellungen angeboten. Gerne zeigen wir diese bei Nachfrage auch in Schul- und Sondervorstellungen außerhalb des regulären Spielplans. Im Programmheft, das im Foyer ausliegt, sind alle Filme ausführlich beschrieben und es liegt jedem Heft eine Programmübersicht mit den jeweiligen Spielzeiten bei.

Den neuen französischen Film über den unumstritten König des Gipsy Swing – Django Reinhardt mit dem nahe liegenden Titel DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK präsentieren wir in der Erstaufführung am 2. November zusammen mit einen Konzert des Gipsy Swing Trio, das Stücke von Django Reinhardt ebenso spielt; wie eigene Swing Kompositionen. Dafür können Karten bei www.kuenstlich-eV.de reserviert werden. Das ist auch für allen weiteren Bühnenprogramm von künstlich e.V. möglich, wie z.B. in diesem Monat für die Inszenierung von Alfred Hitchcock’s DIE 39 STUFEN des Theater Traumstern, für das Gastspiel des female-world-music-Ensembles KICK LA LUNA oder für das Konzert mit Werner Worschech im Rahmen der Reihe Musik aus der Stille.

Zum 100. Jahrestag der Oktoberrevolution wird es eine Veranstaltung mit Vortrag und Film in Zusammenarbeit mit dem Georg-Büchner-Club geben. Der Slawist und Historiker Dr. Gert Meyer aus Marburg hält einen Vortrag zum Thema VOR 100 JAHREN: REVOLUTION IN RUSSLAND. Im Anschluss zeigen wir den legendären Film von Sergej M. Eisenstein OKTOBER.

Seine Filme sind immer provokant und bringen einen erhöhten Gesprächsbedarf mit sich. Das war vor einigen Jahren bei MUCKSMAUSCHENSTILL so und wird sicherlich auch bei seinem neuen Film FIKKEFUCHS sehr ausgeprägt sein. Regisseur und Hauptdarsteller Jan Henrik Stahlberg stellt zusammen mit der Produzentin und Darstellerin Saralisa Volm seinen neuen Film vor und stellt sich der Diskussion bis er zur nächsten Vorführung in ein anderes Kino aufbrechen muss.

Weitere empfehlenswerte, neue deutsche Filme im November sind der sehr amüsante CASTING von Nicolas Wackerbarth sowie Fatih Akins neuer Film AUS DEM NICHTS, für den Hauptdarstellerin Diane Krüger in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurde. Neben vielen weiteren sehenswerten Filmen im November möchten wir noch besonders auf den neuen Film von Kathryn Bigelow DETROIT, auf Ai Weiweis HUMAN FLOW sowie den englischen Film LADY MACBETH hinweisen.

Nebenstehend und auf unserer Homepage www.kino-traumstern.de - und auch auf den facebook Auftritten von künstlich und Kino Traumstern - sind weiterführende Informationen und Hinweise zu allen Filmen und Veranstaltungen zu finden.

Bis bald im Kino Traumstern Hans, Edgar & das Kinoteam

DIE GRIESSNOCKERLN AFFÄRE

Deutschland 2017, Farbe, 98 Min., FSK: ab 12

Regie: Ed Herzog

Darsteller: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Pothoff

Der restalkoholisierte Franz Eberhofer wird am Morgen nach einer rauschenden Polizisten-Hochzeit von einem schwer bewaffneten SEK-Kommando geweckt, das sich leider nicht vom Besen der Oma vertreiben lässt. Der Kollege Barschl ist mit einem Messer im Rücken tot aufgefunden worden. Und blöderweise ist die Tatwaffe, ausgerechnet Franz’ Taschenmesser, zufehlsfrei zu identifizieren, da sein Name eingraviert ist. Dass der Dahingeschiedene Franz’ ungeliebter Vorgesetzter und erklärter Erzeind ist, macht die Sache auch nicht besser. Gut, dass sein Alt-Hippie-Vater ihm ein schönes Alibi zusammenlügt. Aber ermitteln muss der Franz eben doch selber.

Di. 31. Oktober und Mi. 1. November, jeweils um 17 Uhr

MAUDIE

Kanada/ Irland 2016, Farbe, 116 Min., FSK: ab 12

Regie: Aisling Walsh

Darsteller: Sally Hawkins, Ethan Hawke, Kari Matchett

Kanada, 1930er Jahre. Everett Lewis lebt als Hausierer zurückgezogen an der Ostküste. Gegen die Einsamkeit und für etwas Ordnung in seiner kleinen Kate entscheidet er sich, eine Haushälterin zu engagieren. Aber auf seine Annonce meldet sich einzig Maud Dowley. Als Kind an rheumatischer Arthritis erkrankt, ist sie sehr zierlich, humpelt und ihre Hände sind verkrüppelt. Maud hat nur einen Wunsch, sie will weg von der Familie, die ihr nichts zutraut.

Und sie will molten. Die ersten Ölfarben bekommt sie von Everett geschenkt. Da hat er längst erkannt, dass Maud als Haushälterin nichts taugt. Statt zu putzen, bemalt sie lieber Stück für Stück das ganze Haus mit farbenfrohen Bildern. Doch trotz alledem, oder gerade deswegen, empfindet Everett mehr und mehr für Maud, auch wenn Liebe und zarte Gefühle bisher in seinem Leben nicht vorkamen.

MAUDIE erzählt die wahre und sehr berührende Geschichte von Everett und Maud, die beide vom Leben nie begünstigt wurden, aber durch ihre Liebe füreinander das größte Glück fanden. Noch in den letzten Jahren ihres Lebens erlebte Maud Lewis ihren Durchbruch als Folk Art Künstlerin. Ihre Gemälde hängen heute in zahlreichen Kunstsammlungen weltweit.

Fr. 3. sowie So. 5. bis Di. 7. November, täglich um 17 Uhr

LOGAN LUCKY

USA 2017, Farbe, 119 Min., FSK: ab 12

Regie: Steven Soderbergh

Darsteller: Channing Tatum, Adam Driver, Daniel Craig

Die Brüder Jimmy und Clyde Logan werden vom Pech verfolgt. Während der impulsive Jimmy einen Job nach dem nächsten verliert, wird Barkeeper Clyde, der nur einen Arm hat, regelmäßig schikaniert. Und dann wären da noch die Geldsorgen. Aber Jimmy hat eine brillante Idee, die den beiden aus der misslichen Lage helfen soll: Ein Raubüberfall im großen Stil! Das prestigeträchtigste und legendärste NASCAR-Rennen der Welt, der Coca-Cola Cup 600, bietet scheinbar die perfekten Voraussetzungen für einen cleveren, unterirdischen Raubzug! Unterstützung erhoffen sich die Brüder vom berühmtesten platinblonden Safeknacker des Landes: Joe Bang – der sitzt allerdings noch im Gefängnis fest. Während der Planung des großen Coups tauchen immer neue Hindernisse auf, doch gemeinsam mit ihrer Schwester Mellie setzen die beiden Brüder alles daran, ihre lebenslange Pechsträhne endlich zu beenden. . .

Wegen Überlänge Eintritt 8 Euro / ermäßigt 7 Euro

So. 29. Oktober bis Mi. 1. November, täglich um 21 Uhr (Di. und Mi. in OmU)

Das Programmheft ist in gedruckter Form / Sie finden es zudem im Internet: <http://www.kino-traumstern.de> / wir können es Ihnen per e-mail zukommen lassen - Kontakt über info@kino-traumstern.de oder Sie rufen uns einfach unter der **Telefonnummer 06404/3810 an**.

IMPRESSUM	Layout: Stefanie Flauger
Herausgeber	Kino Traumstern Kollektiv GbR
und verantwortlich	Hans Gsängner, Edgar A. Langer
35423 Lich	Gießener Str. 15
	Telefon: 0 64 04 / 38 10
	Fax: 0 64 04 / 30 68

Konzert & Film

Das GIPSY SWING TRIO & der Film

DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK

Frankreich 2017Farbe, 115 Min.

Regie: Etienne Comar

Darsteller: Reda Kateb, Cécile de France, Bea Pala

Frankreich, 1943. Der begnadete Jazzgitarrist Django Reinhardt ist auf dem Gipfel seines Erfolges. Abend für Abend spielt er in ausverkauften Sälen und begeistert das Publikum mit seinem Gypsy-Swing, einer Musik voller Lebenslust und Witz, der sich auch die deutschen Besatzer nicht entziehen können. Während andere Sinti in ganz Europa verfolgt werden, kann sich Django aufgrund seiner Popularität in Sicherheit wiegen – bis ihn die Nationalsozialisten auf Tournee nach Deutschland schicken wollen. Django weigert sich. Seine Pariser Geliebte hilft ihm, mit seiner schwangeren Frau und seiner Mutter an der Schweizer Grenze unterzutauchen. Hier trifft er auf Mitglieder seiner weitverzweigten Familie, die ebenfalls auf der Flucht sind. Über den Genfer See will er in die Schweiz gelangen, doch die Nazis sind ihm dicht auf den Fersen. In seinem Regiedebüt porträtiert Étienne Comar einen unkonventionellen Künstler und Freigeist, dessen Leben so improvisiert war wie seine Musik. Vor die Frage gestellt, ob er seine Kunst politisch missbrauchen lässt, muss er eine existentielle Entscheidung treffen…

Am Do. 2. November um 19.30 Uhr spielt das GIPSY SWING TRIO zur Einstimmung auf den Film Musik von Django Reinhardt sowie eigene Swing -Kompositionen.

Konzert und Film Eintritt 15 Euro / ermäßigt 13 Euro

DJANGO läuft zudem von Fr. 3. bis So. 5. Nov. tägl. um 21.15 Uhr und Mo. 6. und Di. 7. November, jeweils um 19 Uhr (So. in OmU)

ICH, JUDAS – Der Film

Deutschland 2017, Farbe, 87 Min., FSK: ab 6

Aufzeichnung von Ben Beckers Performance im Berliner Dom vom 18.03.2017

Auszug aus „JUDAS“ by Amos Oz, „Die Verteidigungsrede des Judas Ischariot“ von Walter Jens Begleitet von Domorganist Andreas Sieling unter der Künstlerischen Leitung von Marike Moiteaux

Dramaturgie: John von Düffel, Film. Umsetzung: Serdar Dogan

Mit ICH, JUDAS – EINER UNTER EUCH WIRD MICH VERRATEN hat Ben Becker offensichtlich den Nerv der Zeit getroffen und die Menschen zum Nachdenken angeregt. Seine leidenschaftliche und eindrückliche Performace über Verrat und Gehorsam, dem der faszinierende wie provokative Text von Walter Jens „Die Verteidigungsrede des Judas Ischariot“ zu Grunde liegt, sorgt bundesweit seit der Premiere im November 2015 für ausverkaufte Shows und stehende Ovationen: In 2016 kam Ben Becker die Idee, ICH, JUDAS aufzeichnen zu lassen, um „seinem“ Judas einem breiteren Publikum näher bringen zu können. Aus über 300 Minuten Material hat Ben Becker, gemeinsam mit Regisseur Serdar Dogan, ein bildgewaltiges Filmwerk geschaffen.

Matinée am Reformationstag, Di. 31. Oktober um 12 Uhr

Do. 2. Nov. um 15 Uhr und So. 5. November um 12 Uhr

KÖRPER UND SEELE – ON BODY AND SOUL

Ungarn 2017, Farbe, 115 Min., FSK: ab 12

Regie: Ildikó Enyedi

Darsteller: Alexandra Borbély, Géza Morcsányi, Réka Tenki

Die introvertierte Maria und ihr neuer Kollege Endre stellen durch einen Zufall fest, dass sie Nacht für Nacht denselben Traum teilen. Verwirrt und erstaut über diese intime Verbindung suchen die beiden zaghaft auch tagsüber die Nähe des anderen.

Der Berlinale-Gewinner erzählt die außergewöhnliche Liebesgeschichte zweier verletzter Seelen in einer kunstvollen Bildsprache und mit einem feinsinnig-lakonischen Humor. Die beiden Hauptdarsteller beeindrucken mit ihrem zarten und zugleich intensiven Spiel. Der Film wurde auf der diesjährigen Berlinale mit dem Goldenen Bären, dem Fipresci-Preis des Internationalen Verbandes der Filmkritik und dem Preis der Ökumenischen Jury ausgezeichnet.

Wegen Überlänge Eintritt 8 Euro / ermäßigt 7 Euro

Fr. 3. bis Sa. 5. November, täglich um 19 Uhr

THE SQUARE

Schweden 2017, Farbe, 150 Min., FSK: ab 12

Regie und Buch: Ruben Östlund

Darsteller: Claes Bang, Elisabeth Moss, Dominic West, Terry Notary Christian ist der smarte Kurator eines großen Museums in Stockholm. Die nächste spektakuläre Ausstellung, die er vorbereitet, ist „The Square“. Es handelt sich um einen Platz, der als moralische Schutzzone fungieren und das schwindende Vertrauen in die Gemeinschaft hinterfragen soll. Doch wie bei den meisten modernen Menschen reicht auch bei Christian das Vertrauen nicht weit – er wohnt abgeschottet in einem stylischen Apartment und würde seinen Tesla nicht unbeaufsichtigt in einer zwielichtigen Gegend parken. Als Christian ausgeraubt wird und ihm kurz darauf die provokante Mediakampagne zu „The Square“ um die Ohren fliegt, geraten sein Selbstverständnis wie auch sein Gesellschaftsbild schwer ins Wanken. Prämiert mit der Goldenen Palme der Filmfestspiele von Cannes begibt sich THE SQUARE in die schillernde Welt der modernen Kunst und öffnet ihre moralischen Falltüren. Wegen Überlänge Eintritt 9 / ermäßigt 8 Euro.

Mo. 6. und Di. 7. November, jeweils 21.15 Uhr

Matinée am So. 19. November um 12 Uhr

FACK JU GÖHTE 3

Deutschland 2017, Farbe, 114 Min., FSK: ab 12

Regie: Bora Dagtekın

Darsteller: Elyas M'Barek, Jella Haase, Sandra Hüller

Homo Faber, Kurvendiskussion, Asbest in den Toiletten. An der Goethe-Gesamtschule herrscht Stress: Zeki Müller will Chantal, Danger, Zeynep und die anderen Schüler zum Abitur peitschen, doch die Chaosklasse ist wenig kooperativ. Denn die nette Dame vom BiZ hat ihnen die Zukunftsaussichten ordentlich vermiest. Nun erreicht das Frustrationslevel ganz neue Höhen. Kann Herr Müller auch Motivation? Direktorin Gudrun Gerster jedenfalls ist keine große Hilfe, seit sie mit dem Bildungsministerium im Clinch liegt und als letzte Gesamtschule des Bundeslandes mit Imageproblemen zu kämpfen hat, an denen die Problemschüler nicht ganz unschuldig sind. Wenigstens bekommt Zeki Müller Unterstützung von Neuzugang Biggi Enzberger, die ihm bei einem Anti-Mobbing-Seminar aushilft...

Do. 9. bis Di. 14. November, täglich um 17 Uhr

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Schweiz 2016, Farbe, 96 Min., OmU, FSK: ab 6

Regie: Petra Biondina Volpe

Darsteller: Marie Leuenberger, Max Simonischek

Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem missnutigen Schwiegervater in einem beschaulichen Dorf im Appenzel lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. Von ihren politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand. Beherzt kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. „Bis in die frühen siebziger Jahre waren Frauen in der Schweiz vom Wahlrecht ausgeschlossen - in einigen Kantonen sogar bis in das Jahr 1990. Entlang dieser historischen Tatsache entwickelte die Schweizer Filmregisseurin Petra Volpe eine hintergründige, ironische und bisweilen sehr berührende Tragikomödie, die in ihrer Heimat mit Preisen und auf dem Tribeca-Filmfestival mit dem begehrten Publikumspreis ausgezeichnet wurde.“ (programmokino.de)

Do. 9. und Fr. 10. November, jeweils um 15 Uhr

Mi. 15. und Do. 16. November, jeweils um 17 Uhr

LADY MACBETH

GB 2016, Farbe, 89 Min., FSK: ab 12

Regie: William Oldroyd

Buch: Alice Birch, nach der Novelle von Nikolai Leskov

Darsteller: Florence Pugh, Cosmo Jarvis, Paul Hilton, Naomi Ackie

England, 1856. Die schöne Katherine wird mit einem verbitterten und deutlich älteren Mann verheiratet. Die Ehe ist herzlos und die neue Familie betrachtet sie als unerwünschte Bürde. In diesem Umfeld vereinsamt die lebenshungrige junge Frau zusehends. Als ihr Mann zu einer längeren Reise aufbricht und sie allein zurücklässt, erwacht Katherine aus ihrer Lethargie. Sie beginnt eine leidenschaftliche Affäre mit einem rebellischen Gutsarbeiter und ist schon bald nicht mehr bereit, ihr neu gewonnenes Glück wieder loszulassen. Ihr Ehemann kehrt schließlich zurück und entdeckt das Geheimnis seiner Frau. Doch Katherine ist wie verwandelt. Sie wird sich niemandem mehr unterwerfen und sie schreckt vor nichts zurück, um das zu bekommen, was sie begehrt ...

Intensiv, elektrisierend und hochspannend – so hat man eine radikal liebende Frau schon lange nicht mehr im Kino gesehen. In William Oldroyds messerscharf geschliffenem Liebesdrama LADY MACBETH zeigt uns die wunderbare Florence Pugh in der Titelrolle, was starker Wille wirklich ist. Mit dieser furiösen Frauenfigur entsteht in meisterhaft arrangierten Tableau eine hochkonzentrierte Dramatik, die diesen Film so schnell nicht wieder vergessen lässt.

Do. 9., Sa. 11. und So. 12. November, täglich um 19 Uhr

Mo. 13. bis Mi. 15. November, täglich um 21 Uhr

(Mo. in OmU)



Vortrag & Film in Zusammenarbeit mit Georg-Büchner-Club
Vortrag von Dr. Gert Meyer, Slawist und Historiker: Vor 100 Jahren: Revolution in Russland & Sergej M. Eisensteins OKTOBER

Im Herbst 2017 jährt sich die russische Oktoberrevolution, eines der Schlüsselereignisse des 20. Jahrhunderts, zum 100. Mal. Diese Revolution hat einen gesellschaftspolitischen Prozess ausgelöst, der die Ideen des Sozialismus und Kommunismus erstmals zur Grundlage staatlichen Handelns beim Aufbau der viel zitierten „neuen Gesellschaft“ machte. Dies sorgte damals zu Recht für Aufsehen und weltweite Resonanz. Die Strahlkraft dieser Epoche des Sozialismus / Kommunismus ist zwar seit Längerem erloschen, doch die kommunistischen und sozialistischen Theorien und Vorstellungen werden wieder überall diskutiert – auch und gerade in den Metropolen der in Turbulenzen geratenen kapitalistischen Wirtschaft. Für die internationale wie die deutsche Linke hatte die Auseinandersetzung mit der Oktoberrevolution und ihren Folgen bis in die jüngere Vergangenheit hinein identitätsstiftende Bedeutung – ob positiv oder negativ. Viele grundsätzliche und strittige Fragen wurden vor der Folie der historischen Ereignisse in Russland debattiert, etwa die Organisationsfrage, das Verhältnis von Plan und Markt oder das von Staat und Demokratie.

Vortrag am Sa. 4. Nov. um 15 Uhr in der Kinokneipe Statt Gießen und im Anschluss, um 17 Uhr im Kino Traumstern

OKTOBER - Oktjabr

UdSSR 1928, 116 Min.

Regie: Sergej M. Eisenstein

mit Vasilii Nikandrov, Vladimir Popov, Boris Livanov

Der Film entstand im Auftrag des Exekutivkomitees der KPdSU zur Feier des zehnten Jahrestags der Oktoberrevolution. Gedreht an Originalschauplätzen und mit Veteranen der historischen Ereignisse, zeichnet der Film die Revolution nach und kommentiert sie durch suggestive Montagen und ironische Bildfindungen. Prompt fiel der Film nach seiner Uraufführung im Bolschoi-Theater am 14. März 1928 unter das Formalismus-Verdikt und verschwand aus den Kinos. Da Eisenstein selbst eine umgeschnittene Exportfassung herstellte, welche wiederum in den verschiedenen Ländern zensiert und verändert wurde, kursieren in den Kinematheken und Archiven der Welt sehr unterschiedliche Versionen des Films. Die neue digitale HD-Restaurierung im originalen Stummfilmformat basiert auf einer Kopie des Filmmuseums München, die in den Siebzigerjahren von Gosfilmofond erworben und durch Material vom EYE-Institut in Amsterdam und Bundesarchiv Berlin ergänzt wurde. Die große Wiederentdeckung ist die rekonstruierte und auf diese Fassung des Films angepasste Begleitmusik von Edmund Meisel, die mit ihrer starken Rhythmisierung und geräuschhaften Klanglichkeit wie ein Vorbote der Punk- und Technomusik wirkt und seinerzeit heftig umstritten war. (Berlinale spezial)

Sa. 4. November um 17 Uhr

Das Programmheft ist in gedruckter Form / Sie finden es zudem im Internet: <http://www.kino-traumstern.de> / wir können es Ihnen per e-mail zukommen lassen - Kontakt über info@kino-traumstern.de oder Sie rufen uns einfach unter der **Telefonnummer 06404/3810 an**.

IMPRESSUM	Layout: Stefanie Flauger
Herausgeber	Kino Traumstern Kollektiv GbR
und verantwortlich	Hans Gsängner, Edgar A. Langer
35423 Lich	Gießener Str. 15
	Telefon: 0 64 04 / 38 10
	Fax: 0 64 04 / 30 68

Theater Traumstern spielt John Buchan und Alfred Hitchcock’s DIE 39 STUFEN

Bearbeitet von Patrick Barlow (nach einem Originalkonzept von Simon Corble und Nobby Dimon)

Nach der diesjährigen Open-Air-Saison erhält die aktuelle Inszenierung vom Theater Traumstern nun Einzug ins Kino Traumstern.

Alfred Hitchcocks früher, noch in England gedrehter Film nach John Buchans Spionagethriller ist eingefeilchten Krimikennern schon immer ein besonderer Kinogenuss gewesen. Doch nun hat Patrick Barlow nach einem Originalkonzept von Simon Corble und Nobby Dimon daraus das perfekte Theatervergnügen gezaubert: Vier Schauspieler in mehreren Rollen nehmen uns mit auf Richard Hannays abenteuerliche Reise von London in die schottischen Highlands, wohin der vermeintliche Mörder flieht, um nicht nur seine Unschuld zu beweisen, sondern auch den Spionagiering der »39 Stufen« aufzudecken. Keine der fast legendären Szenen wurde dabei ausgelassen: Weder die Fahrt im »Flying Scotsman« und die Flucht über die Forth-Bridge, noch die berühmte Handschellen-Szene und das Finale im Londoner Palladium. Mit feiner Ironie und kräftiger Theateraktion wird die Geschichte des unschuldig in einen Mord verwickelten Mannes erzählt, dem es schließlich gelingt, den Chef der feindlichen Spionageorganisation zu stellen und sein Land zu retten.

Eintritt 10 Euro / erm. 6 Euro / Gruppen ab 10 Personen 5 Euro p.P.

Mi. 8. November um 20 Uhr und in einer Matinée am So. 12. November um 12 Uhr

CASTING

Deutschland 2017, Farbe, 91 Min., FSK. o. A.

Regie: Nicolas Wackerbarth

Darsteller: Andreas Lust, Judith Engel, Andrea Sawatzki

Für ihren ersten Fernsehfilm sucht Regisseurin Vera die Idealbesetzung. Kurz vor dem ersten Drehtag und nach zahlreichen Castings hat sie die Hauptrolle immer noch nicht gefunden. Produzent und Team verzweifeln, doch Gerwin freut sich über die Mehrarbeit: Er verdient sein Geld als Proben-Anspielpartner und spricht Dialogsätze für die prominenten Bewerberinnen ein, die eigentlich alles andere nötig haben, als sich einem Casting zu stellen.

Was für eine atemberaubende SchauspielerInnenriege: Judith Engel, Ursina Lardi, Corinna Kirchhoff, Andrea Sawatzki, Marie-Lou Sellen, Victoria Trauttmansdorff, Milena Dreißig, Nicole Marischka, Andreas Lust und Stephan Grossmann. Und was für ein erfrischender, besonderer, lustiger, mit dem Thema Casting, Inszenierung, Inszenierung der Inszenierung spielender, vielschichtiger und überraschender Film. Weit über den Rahmen von Castings, Filmgeschäft und Probensituationen hinaus öffnet CASTING dabei äußerst lässig, direkt, klug und unterhaltsam den Blick auf eine Welt, in der Selbstvermarktung zu unser aller Alltag geworden ist.

Do. 9. bis So. 12. November, täglich um 21 Uhr

Mo. 13. bis Mi. 15. November, täglich um 19 Uhr

Das Programmheft ist in gedruckter Form / Sie finden es zudem im Internet: <http://www.kino-traumstern.de> / wir können es Ihnen per e-mail zukommen lassen - Kontakt über info@kino-traumstern.de oder Sie rufen uns einfach unter der **Telefonnummer 06404/3810 an**.

Zu Gast im Kino Traumstern
Regisseur Jan Henrik Stahlberg sowie
Produzentin und Darstellerin Saralisa Volm mit FIKKEFUCHS

Deutschland 2017, Farbe, 100 Min., FSK: ab 16

Regie: Jan Henrik Stahlberg

Darsteller: Jan Henrik Stahlberg, Franz Rogowski, Thomas Bading

Es gab mal eine Zeit, da konnte Rocky sie alle haben. Er spielte französische Chansons und die Frauen schmolzen dahin. Das ist zwar längst vorbei, aber als Thorben vor seiner Tür steht, wird er noch einmal herausgefordert. Der junge Mann, der behauptet sein Sohn zu sein, weiß nicht, wie man Frauen flachlegt und Rocky soll es ihm beibringen. So gehen sie auf die Jagd: Junge, schöne Frauen sollen es sein... die nur auf sie gewartet haben.

FIKKEFUCHS ist eine vielschichtige Vater-Sohn-Geschichte, die mit ihrem provokant-pointierten Humor Männerbilder auf allen Ebenen demontiert.

„FIKKEFUCHS ist ein Knaller“ (Süddeutsche Zeitung)

„Ein wahrhaftiger Independent-Film, der jenseits von Fördergeldern und Gattnerbeteiligungen alles Glattgeleckte scheut wie der Teufel das Weihwasser und gerade durch diese Schonungslosigkeit ein grelles Schlaglicht auf die Frontverläufe im Krieg der Geschlechter wirft. Prädikat: brutal ehrlich.“ (kino-zeit.de)

Zur Preview am Fr. 10. November um 19 Uhr sind zu Gast
Regisseur Jan Henrik Stahlberg sowie Darstellerin und Produzentin Saralisa Volm
Der Film läuft zudem Do. 16. bis Di. 21. November, täglich um 21 Uhr



WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

Deutschland 2017, Farbe, 129 Min. FSK: o. A.

Regie: Gwendolin Weisser & Patrick Allgaier

Zu zweit zogen Patrick und Gwen im Frühling 2013 von Freiburg gen Osten los, um dreieinhalb Jahre und 97.000 Kilometer später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkundeten sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet. Im Mittelpunkt der Reise standen dabei immer die unmittelbare Nähe zu den Menschen und der Natur. Gwen und Patrick bereisten per Anhalter Länder wie Tadschikistan, Georgien, Iran, Pakistan, China und die Mongolei. Von Japan ging es mit einem Frachtschiff nach Mexiko. Nach der Geburt von Sohn Bruno fuhren sie mit einem alten VW-Bus durch Mittelamerika. Als sie im Frühjahr 2016 nach einer Schiffspassage von Costa Rica nach Spanien wieder europäischen Boden unter den Füßen spürten, haben sie die Weltumrundung mit einem 1200 Kilometer Fußmarsch bis vor die Haustüre in Freiburg vollendet.

Wegen Überlänge Eintritt 8 Euro / ermäßigt 7 Euro

Fr. 17. bis So. 19. November, täglich um 16.45 Uhr

Mi. 22. November um 21 Uhr

Das Programmheft ist in gedruckter Form / Sie finden es zudem im Internet: <http://www.kino-traumstern.de> / wir können es Ihnen per e-mail zukommen lassen - Kontakt über info@kino-traumstern.de oder Sie rufen uns einfach unter der **Telefonnummer 06404/3810 an**.

ABONNEMENT PROGRAMMHEFTE	Diese Programmzeitschrift können Sie für 12 Monate zum Selbstkostenpreis von 13 Euro abonnieren!
	OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
	Programmänderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten!

künstlich präsentiert
KICK LA LUNA – 25 Jahre female world music
Weltmusik mal völlig anders. Tanze aus der Reihe, heißt einer der Songs von Deutschlands mit Abstand erfolgreichster weiblicher Weltmusik-Band KICK LA LUNA.
Kein Wunder, gehen sie doch seit 1992 unbeirrt ihren Weg und der heißt: Ethno Funk und Bossa Soul, Acapella-Perlen und pulsierende Rhythmen, Latin-Feeling und Gänsehaut-Stimmen.
Mit ihrem special Trio Programm WELTMUSIK MIT CHARISMA und dem legendären MITMACH-KONZERT gastieren die drei KICK LA LUNAs im Traumstern in Lich. Als Gast ist dieses Mal dabei: die brasilianische Drummerin Angela Frontera.
Elke Voltz (lead, voc, guit), Uli Pfeifer (bass, guit, voc) und Anne Breick (perc, voc) sind der Ur-KICK dieser female world music Band und sie feiern in Lich ihr 25jähriges Jubiläum.
Musik, die zum Chillen, Nachdenken vor allem aber zum Mitmachen einlädt. KICK LA LUNA berührt und elektrisiert das Publikum mit Liedern, die Mut machen, den eigenen Weg zu gehen. Let’s go!
Eintritt 18 / ermäßigt 15 Euro, Reservierungen bei www.kuenstlich-eV.de, Vorverkauf im Kino Traumstern
Do. 23. November um 20 Uhr im Kino Traumstern

AUS DEM NICHTS
Deutschland 2017, Farbe, 106 Min., FSK: ab 12
Regie: Fatih Akin
Darsteller: Diane Krüger, Dennis Moschitto, Ulrich Tukur
Katja verliert ihren Mann Nuri und ihren Sohn Rocco bei einem Bombenanschlag. Sie ist tief erschüttert. Es gibt niemanden, der ihre Trauer lindern kann – ihren Schmerz betäubt sie mit Drogen. Katja denkt daran, sich umzubringen. Als die Polizei das Neonazi-Paar Edda und André Möller verhaftet, weil ein entscheidender Hinweis von Andrés Vater einging, schöpft Katja Hoffnung. Der Prozess, bei dem sie von Nuris bestem Freund Danilo Fava anwallich vertreten wird, ist anstrengend, doch die Aussicht auf eine Verurteilung der Täter gibt Katja Kraft. Nachdem Verteidiger Haberbeck geschickt Zweifel gesät hat, müssen Edda und André mangels eindeutiger Beweise freigesprochen werden. Katja ist wütend...
„Allein schon dass Fatih Akin für seinen neuen Film AUS DEM NICHTS als Ausgangspunkt den NSU-Anschlag in der Kölner Keupstraße nimmt, macht seinen Film, der zum Teil von unüberrsehbarer Wut geprägt ist, bemerkenswert. Für ihre überragende Darstellung der Frau, deren Angehörige Opfer eines Anschlages werden, erhielt Diane Krüger die Goldene Palme der Filmfestspiele in Cannes 2017 als Beste Darstellerin.“ (programmokino.de)
Fr. 24. bis Mi. 29. November, täglich um 19 Uhr
Matinée am So. 26. November um 12 Uhr



HUMAN FLOW
Deutschland 2017, Farbe, 140 Min., FSK: ab 6
Regie: Ai Weiwei
Mitwirkende: Israa Abboud, Hiba Abed, Rami Abu Sondas
Rund um die Welt sind derzeit mehr als 65 Millionen Menschen gezwungen, ihre Heimat zu verlassen, um vor Hunger, Klimawandel und Krieg zu fliehen. HUMAN FLOW ist eine epische filmische Reise des international renommierten Künstlers Ai Weiwei, in der er dieser gewaltigen Völkerwanderung ein bildgewaltiges und eindrucksvolles Gesicht gibt. Der Dokumentarfilm beleuchtet das erschütternde Ausmaß dieser Bewegung ebenso wie ihre zutiefst persönlichen Auswirkungen auf den Einzelnen.

Im Verlauf eines ereignisreichen Jahres folgt der Film einer Reihe von bewegenden Geschichten von Menschen rund um die Welt durch 23 Länder, u.a. Afghanistan, Bangladesch, Frankreich, Griechenland, Deutschland, Irak, Israel, Italien, Kenia, Mexiko und Türkei. HUMAN FLOW begleitet die Menschen auf ihrer verzweifelten Suche nach Sicherheit, Schutz und Gerechtigkeit: von überfüllten Camps über lebensgefährliche Meeresüberquerungen zu von Stacheldraht bewehrten Grenzen; von Vertreibung und Desillusionierung zu Mut, Ausdauer und Anpassung; von der quälenden Erinnerung an das zurückgelassene Leben zu unsicheren Zukunftsaussichten. HUMAN FLOW erscheint in einer kritischen Zeit, in der Toleranz, Mitgefühl und Vertrauen mehr denn je gebraucht werden. Der eindringliche Film ist ein Zeugnis für die Unantastbarkeit der menschlichen Würde und wirft eine der Fragen auf, die prägend für dieses Jahrhundert sein werden: Wird unsere globale Gesellschaft es schaffen, sich von Furcht, Isolation und Eigennutz zu lösen und einen Weg der Offenheit, Freiheit und des Respekts für Menschlichkeit einschlagen?

Wegen Überlänge Eintritt 8,50 Euro / ermäßigt 7,50 Euro

Fr. 24. bis Mi. 29. November, täglich um 21 Uhr

DIE UNSICHTBAREN – Wir wollen leben
Deutschland 2016, Farbe, 106 Min., FSK: ab 12
Regie: Claus Räfle
Darsteller: Max Mauff, Alice Dwyer, Ruby O.Fee, Aaron Altaras
Berlin, 1943. Das Nazi-Regime hat die Reichshauptstadt offiziell für „judenrein“ erklärt. Doch einigen Juden gelingt tatsächlich das Undenkbare. Sie werden unsichtbar für die Behörden. Oft ist es pures Glück und ihre jugendliche Unbekümmertheit, die sie vor dem gefürchteten Zugriff der Gestapo bewahrt. Nur wenige Vertraute wissen von ihrer wahren Identität. Da ist Cioma Schönhaus, der heimlich Pässe fälscht und so das Leben dutzender anderer Verfolgter zu retten versucht. Die junge Hanny Lévy blondiert sich die Haare, um als scheinbare Arierin unerkannt über den Ku’damm spazieren zu können. Eugen Friede verteilt nachts im Widerstand Flugblätter. Tagsüber versteckt er sich in der Uniform der Hitlerjugend und im Schoße einer deutschen Familie. Und schließlich ist da noch Ruth Gumpel, die als Kriegswitwe getarnt, NS-Offizieren Schwarzmarkt-Delikatesen serviert. Sie alle kämpfen für ein Leben in Freiheit, ohne wirklich frei zu sein...
So. 26. bis Mi. 29. November, täglich um 17 Uhr

Cinema Italia 2017 – neues Kino aus Italien
FIORE – BLUMEN
Italien 2016, Farbe, 110 Min, OmU
Regie: Claudio Giovannesi
Darsteller: Daphne Scoccia, Josciua Algeri, Laura Vasilui
Die Blume der Liebe blüht auch hinter den Mauern einer Jugendhaftanstalt. Daphne sitzt wegen Raubüberfällen und verliebt sich in Josh, der wegen ähnlicher Delikte hier ist. Doch männliche und weibliche Insassen sind strikt voneinander getrennt. Die Gefühle, die zwischen Daphne und Josh entstehen, leben nur von ihren Blicken von einer Zelle zur anderen, von kurzen Unterhaltungen durch die Gitterstäbe und einigen heimlich geschmuggelten Briefen. Kann die Macht der Gefühle alle Mauern niederreißen? Daphne und Josh wagen einen Ausbruch...
Do. 16. Nov. um 19 Uhr und Mo. 20. Nov. um 17 Uhr

INDIVISIBILI – UNZERTRENNLICH
Italien 2017, Farbe, 102 Min, OmU
Regie: Edoardo De Angelis
Darsteller: Angela Fontana, Marianna Fontana, Antonia Truppo
Viola und Daisy sind 18, musikbegabt – und siamesische Zwillinge, die an der Hüfte zusammengewachsen sind. In ihrem Heimatort Castel Volturno bei Neapel werden sie als glückbringendes Wunder der Natur verehrt. Ihr zwielichtiger Vater nutzt ihr Talent aus, indem er sie an kirchlichen Zeremonien teilnehmen und auf Hochzeiten und Festen sentimentale Schlager singen lässt. Mit ihren Auftritten ernähren sie die ganze Familie. Das geht so lange gut, bis Viola sich eines Tages verliebt und die Zwillinge herausfinden, dass sie mit einer Operation getrennt werden könnten. Doch Eltern, Verwandte, Mitbürger, sogar die katholische Kirche, alle sehen auf einmal ihre Interessen bedroht ...
Fr. 17. Nov. um 19 Uhr und Di. 21. Nov. um 17 Uhr

LASCIATI ANDARE! – LASS DICH GEHEN!
Italien 2017, Farbe, 102 Min, OmU
Regie: Francesco Amato
Darsteller: Toni Servillo, Veronica Echegui, Carla Signoris
Der Psychoanalytiker Elia erlebt täglich so viele Emotionen seiner Patienten, dass er sie im eigenen Leben lieber fernhält. Er wahrt stets professionelle Distanz, nur seine Leidenschaft zu Süßspeisen kriegt er nicht unter Kontrolle. Bald setzt ihn sein Arzt auf Diät und schickt ihn ins Fitnessstudio. Dort trifft er auf die quirlige junge Trainerin Claudia, die es eher mit dem Körperkult als mit der Seele hält und wenig Verständnis für aus der Form geratene Intellektuelle wie Elia hat. Vor allem hat sie das Talent, jeden, der ihr über den Weg läuft, in ihre persönlichen Schwierigkeiten zu verstricken. Und Claudia steckt immer in seltsamen Schwierigkeiten. Aktuell ist ihr ein jugendlicher Gangster auf den Fersen, und ehe er sich versieht, gerät Elias Leben mehr in Schwung als er sich das jemals hätte träumen lassen ...
Sa. 18. Nov. um 19 Uhr und Mi. 22. Nov. um 17 Uhr

L’ORA LEGALE – AB HEUTE SIND WIR EHRLICH
Italien 2017, Farbe, 92 Min, OmU
Regie: Salvo Ficarra, Valentino Picone
Darsteller: Salvo Ficarra, Valentino Picone, Leo Gullotta
Die Kleinstadt Pietrammare in Sizilien leidet unter der Misswirtschaft des langjährigen korrupten Bürgermeisters Gaetano Patané, der alle Tricks kennt und politische Gegner rechtzeitig ausschalten versteht. Bei den anstehenden Wahlen traut sich einzig der integre, aber unerfahrene Lehrer Pierpaolo Natoli als Außenseiter gegen ihn anzutreten. Patané ist siegesicher, doch das Wunder geschieht: Die Einwohner haben die Nase voll vom Sumpf der Korruption und wählen Natoli zum neuen Bürgermeister. Der hält sich tatsächlich an sein Wahlversprechen und regiert die Stadt ab sofort nach den Prinzipien von Ordnung, Ehrlichkeit und absoluter Gesetzestreue. Damit konnte natürlich niemand rechnen. Schon bald ebbt die Begeisterung der Wähler ab und die ersten Bürger fordern die Rückkehr zum alten, bequemeren System...
Das sizilianische Komikerduo (Salvo) Ficarra und (Valentino) Picone, stets gemeinsam als Autoren, Regisseure und Hauptdarsteller ihrer Filme tätig, ist in Italien ungemein populär. Mit der frechen politischen Satire L’ora legale haben die beiden wieder einmal voll ins Schwarze getroffen: der Film verzeichnete schon am Startwochenende über 500.000 Besucher und wurde zum größten Komödien Erfolg dieses Jahres
So. 19. und Mi. 22. November, jeweils um 19 Uhr

LA RAGAZZA DEL MONDO – DIE WELT DER ANDEREN
Italien 2016, Farbe, 104 Min, OmU
Regie: Marco Danieli
Darsteller: Sara Serraiocco, Michele Riondino, Marco Leonardi
Giulia und ihre Familie leben nach den strengen Regeln und Glaubenssätzen der Zeugen Jehovas. Mit ihrer Mutter Costanza zieht sie von Haus zu Haus, um neue Mitglieder anzuwerben. So lernt sie den rauhen, aber attraktiven Libero kennen, der gerade aus dem Gefängnis entlassen wurde. Er findet bei Giulias Vater Celestino Arbeit in dessen Werkstatt. Giulia verliebt sich auf der Stelle in Libero und lernt durch ihn eine völlig andere Welt kennen. Doch die Liebe zu einem Mann, der nicht der Sekte angehört, ist verboten. Giulia ahnt, dass ihre Entscheidung schwerwiegende Konsequenzen haben wird. Marco Danielis mitreißender Debutfilm wirft mit intensiven Bildern einen Blick in die verschlossene Welt der Zeugen Jehovas, die nicht nur im Kino fast unbekannt ist.
Mo. 20. Nov. um 19 Uhr und Fr. 24. Nov. um 17 Uhr

LA TENEREZZA – DIE ZÄRTLICHKEIT
Italien 2017, Farbe, 103 Min, OmU
Regie: Gianni Amelio
Darsteller: Renato Carpentieri, Elio Germano
Lorenzo ist Rechtsanwalt im Ruhestand und lebt als Witwer allein in einer schönen Wohnung im Zentrum Neapels. Er versprüht stets schlechte Laune und hat sich einen emotionalen Schutzpanzer zugelegt, sicherheitshalber. Dasselbe haben seine erwachsenen Kinder getan, mit denen er möglichst wenig zu tun haben will. Als nebenan neue Nachbarn einziehen, funktioniert das mit dem Panzer nicht mehr so ganz. Lorenzo ist zu seinem eigenen Erstaunen gern bei Micaela, der jungen Frau, er redet mit Fabio, ihrem Ehemann, und spielt mit den Kindern. In dieser augenscheinlich glücklichen Familie erkennt er, wie seine eigene Familie hätte sein können, aber niemals war. Doch ein schreckliches Ereignis scheint alles unwiederbringlich zu zerstören...
Di. 21. Nov. um 19 Uhr und Sa. 25. Nov. um 17 Uhr

LA TENEREZZA – DIE ZÄRTLICHKEIT
Italien 2017, Farbe, 103 Min, OmU
Regie: Gianni Amelio
Darsteller: Renato Carpentieri, Elio Germano
Lorenzo ist Rechtsanwalt im Ruhestand und lebt als Witwer allein in einer schönen Wohnung im Zentrum Neapels. Er versprüht stets schlechte Laune und hat sich einen emotionalen Schutzpanzer zugelegt, sicherheitshalber. Dasselbe haben seine erwachsenen Kinder getan, mit denen er möglichst wenig zu tun haben will. Als nebenan neue Nachbarn einziehen, funktioniert das mit dem Panzer nicht mehr so ganz. Lorenzo ist zu seinem eigenen Erstaunen gern bei Micaela, der jungen Frau, er redet mit Fabio, ihrem Ehemann, und spielt mit den Kindern. In dieser augenscheinlich glücklichen Familie erkennt er, wie seine eigene Familie hätte sein können, aber niemals war. Doch ein schreckliches Ereignis scheint alles unwiederbringlich zu zerstören...
Di. 21. Nov. um 19 Uhr und Sa. 25. Nov. um 17 Uhr

Eintrittspreise
Erwachsene: 19 Uhr und 21 Uhr 7,50 Euro
17 Uhr 7,50 Euro
Die Zehnerkarte kostet 65,00 Euro

MORD IM ORIENTEXPRESS
USA 2017, Farbe, 120 Min.
Regie: Kenneth Branagh
Darsteller: Kenneth Branagh, Johnny Depp, Josh Gad
Für die Rückreise von einem seiner Fälle nimmt Hercule Poirot den legendären Orient-Express. An eine gemütliche Zugfahrt ist aber nicht lange zu denken, stattdessen hat der berühmte Meisterdetektiv bald wieder Arbeit: Ein Passagier wird ermordet und damit ist klar, dass einer der übrigen Reisenden der Täter sein muss. Die spanische Missionarin Pilar Estravados, die Governante Mary Debenham, Professor Gerhard Hardman, die Witwe Mrs. Hubbard und der Doktor Arbutnotn sind alle verdächtig. Doch bald wird Poirot klar, dass er den Fall nicht lösen wird, wenn er mehr über die möglichen Täter erfährt. Er muss mehr über das Opfer herausfinden – und sich beeilen, damit der Killer nicht nochmal zuschlägt...
Was als luxuriöse Zugfahrt durch Europa beginnt, entwickelt sich schnell zu einer der stillvollsten, spannendsten und aufregendsten Mysterien, die je erzählt wurden. Basierend auf dem Buch der Bestsellerautorin Agatha Christie, erzählt MORD IM ORIENT EXPRESS die Geschichte von dreizehn Fremden in einem Zug, von denen jeder ein Verdächtiger ist. Ein Mann muss gegen die Zeit ankämpfen, das Rätsel zu lösen, bevor der Mörder noch einmal zuschlägt.
Ab Do. 30. November, täglich um 17 Uhr



DER MANN AUS DEM EIS
Deutschland, Italien, Österreich 2017, Frabe, 96 Min.; FSK: ab 12
Regie: Felix Randau
Darsteller: Jürgen Vogel, André Hennicke, Susanne Wuest
Vor 5300 Jahren in der Jungsteinzeit. Eine Großfamilie lebt friedlich an einem Bach in den Ötztaler Alpen. Ihrem Anführer Kelab (Jürgen Vogel) obliegt es, den heiligen Schrein Tineka zu verwahren. Während Kelab auf der Jagd ist, wird seine Siedlung überfallen. Die gesamte Sippe wird brutal ermordet, unter den Opfern sind auch Kelabs Frau und Sohn. Das Heiligtum der Gemeinschaft wird geraubt. Getrieben von Schmerz und Wut hat Kelab nur noch ein Ziel – Vergeltung! Kelab folgt den Spuren der Täter. Auf seiner Odyssee über das Gebirge ist er den Gefahren der Natur ausgesetzt. Durch einen tragischen Irrtum wird er selbst zum Gejagten. Schließlich steht Kelab den Mördern seiner Familie gegenüber und muss eine Entscheidung treffen. Wird er seinem Drang nach Rache nachgeben? Oder gelingt es ihm, den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen?
Ab Do. 30. November, täglich um 19 Uhr

DETROIT
USA 2017, Farbe, 142 Min., FSK: ab 16
Regie: Kathryn Bigelow
Darsteller: John Boyega, Will Poulter, Algee Smith, Jacob Latimore
25. Juli 1967: Plünderung, Brandstiftung und Schusswechsel aus dem Hinterhalt. In der Arbeiterstadt Detroit herrscht seit mehr als 48 Stunden ein kriegsähnlicher Ausnahmezustand. Im Kampf gegen Diskriminierung und für gleichwertige Bürgerrechte liefern sich tausende, vornehmlich afroamerikanische Zivilisten erbitterte Straßenschlachten mit der Polizei. Eine Gruppe von Freunden, farbige ebenso wie weiße, sucht in einem Motel Schutz vor den Tumulten und gerät plötzlich unter den Verdacht des bewaffneten Aufstandes. Statt sachlich zu ermitteln, rückt die Polizei mit einem Großaufgebot an und startet eine von Vorurteilen und Gewalt geprägte Razzia, die sich zu einem lebensbedrohlichen Machtspiel entwickelt und schließlich eskaliert.
„Das Leben schreibt bekanntlich die besten Geschichten - und ebenso die hässlichsten. Wie jene, die sich in einem Motel während der Rassenunruhen in Detroit anno 1967 zutrug. Basierend auf wahren Begebenheiten schildert Oscar-Preisträgerin Kathryn Bigelow in ihrem knallharten Polit-Thriller, wie eine Gruppe Afroamerikaner nach einer Razzia von weißen Polizisten in einem sadistischen Spiel gedemütigt, eingeschüchtert und misshandelt wird. Als der Altbraum vorüber ist, soll die Justiz für Gerechtigkeit sorgen. Kompromisslos wie gewohnt, inszeniert die rigorose Regie-Queen von Hollywood ihr sozialkritisches Drama mit psychologischer Präzision, souveränem Gespür für Spannung sowie visuellem Einfallsreichtum. Da dürfte es höchstwahrscheinlich wieder Oscars regnen, nicht zuletzt für das exzellente Ensemble.“ (programmokino.de)

Wegen Überlänge Eintritt 8,50 Euro / ermäßigt 7,50 Euro

Ab Do. 30. November, täglich um 21 Uhr
(So. und Mo. in OmU)



künstlich e.V. präsentiert Kindertheater
Theater Lakritz spielt KLOTZKOPF
Regie: Julia Lehn; Ben Lutz
Die Geschichte des Mädchens Angelique und ihrer merkwürdigen Puppe Klotzkopf, ein seltsames Flickwerk aus grobem Leinen und Knopfaugen, dreht sich um Angst und Mut, Lüge und Wahrheit und eine gehörige Portion Zauberei.
Ein Mann findet auf seinem Dachboden ein Foto und schon sind wir in der Geschichte von Angélique und ihrer sonderbaren Puppe Klotzkopf. In den Farben und Klängen der faszinierenden Stadt New Orleans erfährt Angélique, was es heißt, Angst zu haben und Mut zu finden. Sie begegnet Riesenspinnen, Höllenhunden, einem echten Vampir und schließlich führt sie ihre Reise sogar bis ins Reich der Toten, um am Ende zu erkennen, dass es nicht Magie braucht, um wirklich mutig zu sein und dass es nicht schlimm ist, sich seine Ängste einzugestehen.
Das Publikum genießt die Reise mit einem Wechsel zwischen wohligem Schaudern und dem Weglachen der Angst. Ein Stück für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren und Ihre Eltern, Großeltern und Lehrer.
Eintritt 6 Euro, Reservierung und Anmeldung bei www.kuenstlich-eV.de
So. 5. November um 15 Uhr im Kino Traumstern
Mo. 6. Nov. um 9 und 11 Uhr, Vorstellungen für Schulklassen

Jugendliche unter 16 Jahren: 17 Uhr und 19 Uhr 5,00 Euro
Kinderkino: 15 Uhr für alle 5,00 Euro
Schulvorstellungen ermöglichen wir gerne! Tel. 06404 3810

KinderKinoKurzfilme:
Im KinderKino zeigen wir im monatlichen Wechsel vor jedem Kinderfilm einen Kurzfilm. Diese Kurzfilme sind alle von Kindern aus dem Landkreis Gießen. Im November zeigen wir den Film DER HASE UND DER IGEL von der Klasse 5c der Ricarda-Huch-Schule, Gießen im Januar 2011 nach einem Märchen der Gebrüder Grimm.
Der Igel tritt einen Wettlauf gegen den Hasen an, ob er gewinnen kann? Dieser Trickboxfilm wurde betreut von Sandra Hoffmann in Zusammenarbeit mit dem Medienprojektzentrum OFFENEN KANAL Gießen.
Im November vor den KinderKinoVorstellungen um 15 Uhr

DER KLEINE EISBÄR
Deutschland 2001, Farbe, 78 Min., Zeichentrickfilm
Regie: Piet de Rycker, Thilo Graf Rothkirch
Als Lars beim Spielen in ein Eisloch fällt, rettet ihn die Robbe Robby. Gemeinsam machen sie sich anschließend zur Menschensiedlung auf, um zu erforschen, warum die Fische aus dem Meer verschwunden sind. Das Eskimomädchen Manili erzählt ihnen, dass ein geheimnisvolles Schiff schuld daran sein muss...
Freigegeben ohne Altersbeschränkung / empfohlen ab 6 Jahren.
Fr. 3. und Sa. 4. November, jeweils um 15 Uhr

MORGEN FINDUS, WIRDS WAS FEBEN
Deutschland/ Schweden 2005, Farbe, 77 Min., FSK: o. A.
Regie: Regie: Jorgen Lerdam, Anders Sørensen
Diesmal verspricht Pettersson seinem Kater Findus, dass der Weihnachtsmann am Heiligabend Findus seine Geschenke bringen wird. Um sein Versprechen zu halten - glaubt Pettersson doch selbst nicht an den Weihnachtsmann - baut er für Findus eine Weihnachtsmannmaschine. Doch als er an Heiligabend am Auslöser seiner Konstruktion zieht, geschieht etwas Unerwartetes und Magisches...
Freigegeben ohne Altersbeschränkung / empfohlen ab 5 Jahren.
Sa. 11. und So. 12. November, jeweils 15 Uhr

MALEIKA
Deutschland 2016/17, Farbe, 106 Min., FSK: o. A.
Regie: Matto Barfuss
Die Gepardin Maleika hat sechs Junge zur Welt gebracht: Martha, Malte, Mirelèe, Marlo, der so gem klettert, Mia und Tollpatsch Majet. Mit ihrer struppigen Nackenmähne sehen sie aus wie Punks, und mit jedem Tag werden die Kleinen frecher und mutiger. Noch ist das Leben für die jungen Geparden ein Spiel und sie werden von ihrer Mutter Maleika beschützt. Jede neue Herausforderung bringt die Gepardenkinder ein Stück weiter in Richtung Selbstständigkeit. Doch die Wildnis birgt auch für die schnellsten Jäger der Erde viele Gefahren. Jedes Abenteuer könnte das letzte sein. Wir sind dabei, während die Rasselbande heranwächst, begleiten sie bei ihrem ersten Ausflug mit ihrer Mutter, der aufregenden Ausbildung zu Jägern und auf ihrem Weg zu neuen Abenteuern.
MALEIKA offenbart Momente großer Freude, zeigt aber auch, dass das Leben in der freien Wildnis nicht immer einfach ist, sogar manchmal ohne Ausweg zu sein scheint ... Um dem Publikum eine große emotionale Nähe zu den Figuren zu ermöglichen, hat sich Matto Barfuss durch die Erzählweise der Disneyfilme inspirieren lassen. Entstanden ist ein bildgewaltiges Kinoabenteuer, das das Publikum teilhaben lässt an einer der berührendsten Geschichten, die die Natur je erzählte.
Freigegeben ohne Altersbeschränkung / empfohlen ab 8 Jahren.
Do. 16. bis So. 19. November, täglich um 14.45 Uhr

BIGFOOT JUNIOR
Belgien, Frankreich 2017, Farbe, 92 Min., Animation, FSK: ab 6
Regie: Ben Stassen
Der junge Adam will endlich herausfinden, wer sein Vater ist und macht sich auf die Suche. Die Überraschung ist groß: Es ist der legendäre Bigfoot, der sich jahrelang im Wald versteckt hat, da ein böser Konzern seine besondere DNA für sich nutzen will. Und auch Adam erkennt, dass er außergewöhnliche Superkräfte besitzt. Doch viel gemeinsame Zeit zum Kennenlernen bleibt ihnen nicht, denn zwielichtige Gestalten sind ihnen bereits auf der Spur...
Die Macher von „Robinson Crusoe“, „Das magische Haus“ und der beiden „Sammy“-Abenteuer begeistern erneut mit einem spannenden Animationsfilm für die ganze Familie. Eine bewegende Vater-Sohn-Geschichte, in der ein kleiner Junge über sich hinauswachsen muss, wenn er die Familie wieder zusammenbringen will. Ein turbulenter Spaß zum Lachen und Mitfiebern!
Freigegeben ab 6 Jahren / empfohlen ab 7 Jahren.
Fr. 24. November um 15 Uhr in der Reihe
Bin im Traumstern! EstA
und Sa. 25. und So. 26. November, jeweils um 15 Uhr

LOUIS & LUCA – Das große Käserennen
Norwegen 2017, Farbe, 78 Min., Animation, FSK: o. A.
Regie: Rasmus A. Sivertsen nach den Büchern von Kjell Aukrust
Als die Elster Louis von dem traditionellen Käserennen zwischen seiner Heimatstadt Flåklypa und dem Nachbarort Slidre hört, ist er sofort fasziniert. Endlich eine Chance um zu beweisen das er ein wahrer Renn-Champion ist!
Von seiner Begeisterung mitgerissen, zögert er nicht eine geheime Wette auf den Sieg seines Teams abzuschließen: Er setzt das gesamte Haus und die erstaunliche Werkstatt seines Freundes, des genialen Erfinders Alfie, aufs Spiel.
Ein Preis, den sich sein Gegner, Oliver O. Clifford, der Direktor der lokalen Käsefabrik, sicherlich nicht entgehen lassen will!
Mit seinem besten Freund dem Igel Luca und dem cleveren Alfie in seinem Team, hat Louis keine Zweifel daran, dass sie gewinnen. Seine Zuversicht verschwindet allerdings, als Cliffords Team Unterstützung erhält, durch einen verrückten Komiker namens Owen Sullivan und Emanuel Desperados, einen knallharten Gorilla. Wird Alfie Louis vergeben und werde die Freunde den Sieg erringen, entgegen aller Erwartungen?
„Im zweiten Kinoabenteuer der Elster Louis und des Igels Luca geht es rasant zu: Eine Wette sorgt für den Beginn eines halbschreierischen Käserennens, bei dem es am Ende weniger ums Gewinnen geht, als um die Bedeutung von Freundschaft.
Freigegeben ohne Altersbeschränkung / empfohlen ab 6 Jahren.
Do. 30. November und Fr. 1. Dezember, jeweils um 15 Uhr

Eintrittspreise
Erwachsene: 19 Uhr und 21 Uhr 7,50 Euro
17 Uhr 7,50 Euro
Die Zehnerkarte kostet 65,00 Euro

2017 ausgezeichnet für das hervorragende Jahresfilmprogramm 2016 von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie für das besondere gute Kinder- und Jugendfilmprogramm 2016, das besonders gute Kurzfilmprogramm 2016 und für das besonders gute Dokumentarfilmprogramm 2016. Hessischer Kinokulturpreis 2017 für das Jahresprogramm 2016 sowie eine Würdigung für nachhaltiges Kino 2017 vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Kinopreis des Landkreises Gießen 2016 für Kinokultur auf dem Lande.